Rheingau-Schulbrief

Informationsschreiben des Rheingau-Gymnasiums Berlin
3. Ausgabe - Schuljahr 2019/20
17. Februar 2020

Liebe Eltern,

das zweite Schulhalbjahr hat begonnen und die ersten Prüfungen, die MSA-Präsentationsprüfungen, werden am 21., 24. und 25. Februar 2020 durchgeführt. Wir werden wie immer versuchen, diese Prüfungen neben dem eigentlichen Unterrichtsbetrieb durchzuführen, um den dadurch bedingten Unterrichtsausfall so gering wie möglich zu halten. Für die prüfenden Lehrkräfte und die Organisatoren (Oberstufenkoordinatorin und stellvertretender Schulleiter) stellt dies eine sehr anspruchsvolle Aufgabe dar.

Am 18. und 19. Dezember 2019 fanden die traditionellen Weihnachtsmusikabende des Rheingau-Gymnasiums statt, an denen ich aufgrund einer Erkrankung nicht teilnehmen konnte. Auf diesem Weg möchte ich die Gelegenheit ergreifen und mich bei allen Mitwirkenden recht herzlich für ihre Beiträge an diesen beiden Abenden bedanken.

Am 7. Januar 2020 hatten Grundschüler/innen die Gelegenheit, am Rheingau-Gymnasium Unterricht in einer 7. Klasse zu erleben. Dieses Angebot wurde erneut sehr intensiv genutzt. Ein herzliches Dankeschön an Frau Wittneven und Herrn Franz für die hervorragende Organisation des Tages und die Betreuung der Schüler/innen und Eltern.
Ebenso bedanken möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen, die diesen Tag in dieser Form ermöglicht haben.

Am 22. Januar 2020 haben wir unseren Tag der offenen Tür durchgeführt. Fast drei Stunden lang war unsere Schule gefüllt mit interessierten Kindern und Eltern, die ihre Fragen an Lehrkräfte, Schüler/innen und Elternvertreter/innen richteten. Vielen Dank für das Engagement aller, die an diesem Tag den Gästen unserer Schule präsentierten.

Frau Rottmann hat ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Nach Ihrer Tätigkeit als Vertretungslehrkraft hat Frau Janßen (Kunst, Englisch) jetzt ihre Ausbildung als Quereinsteigerin begonnen. Neue Referendare/Referendarinnen sind Frau Güven (Deutsch, Geschichte), Frau Halimi (Deutsch, Ethik, Philosophie), Herr Klisch (Deutsch, Geschichte, Politische Bildung), Frau Medina Garcia (Spanisch, Englisch), Frau Senkaya (Deutsch, Französisch) und Frau Vigener (Geschichte, Politische Bildung, Ethik, Philosophie).

B. Minske

Schulleiter

SMV-Fahrt im Dezember 2019

Auch dieses Jahr ging es für die Schülervertretung unserer Schule wieder auf SMV-Fahrt nach Wandlitz (5.12. – 7.12.2019).
Nach einer reibungslosen Anreise und einem kurzen Snack fing dann auch schon das eigentliche Programm an mit einer kleinen Einführung durch den Schülersprecher Simon van Laak und die betreuende Lehrkraft Frau Sleiman. Es folgten einige Kennenlernspiele, um das Gemeinschaftsgefühl der SMV mit den zahlreichen Neuzugängen dieses Jahres weiterhin aufrechtzuerhalten und die gemeinsame Arbeit an unseren Projekten zu erleichtern. Der Tag wurde abgeschlossen mit einer Plenarsitzung.
Am Freitagmorgen gab es erst einmal eine kleine Nikolaus-Überraschung vor jeder Zimmertür. Nach dem Frühstück wurde der Tagesablauf besprochen und dann startete endlich die Arbeit in den Gremien. Nach dem Mittagessen ging es dann an die frische Luft. Die

Gruppe unternahm, dick in Schals und Mützen eingepackt, einen Spaziergang durch den Wald mit anschließender Mittagspause. Eine weitere Plenarsitzung wurde abgehalten, bevor von ein paar Schülern Aktivitäten angeboten wurden, wie zum Beispiel Diskussionen oder Bastelrunden. Auch am Freitag wurde der Tag mit einer Plenarsitzung abgeschlossen.
Am Samstag wurde dann noch ein wenig in den Gremien gearbeitet und ein weiterer kleiner Spaziergang unternommen. Vor der Abfahrt wurde noch die übliche Feedback-Runde durchgeführt und dann war die SMV-Fahrt auch schon wieder vorbei.
Wie jedes Jahr war es toll, mit so einer durchmischten Gruppe auf eine Fahrt zu fahren und die einzelnen Projekte konnten super vorangebracht werden, weil man sich gut nur auf sein Gremium konzentrieren konnte.
Die SMV freut sich schon auf die Fahrt im nächsten Schuljahr!

Text: Friederike Lange

Fotos: Jan Sykora und Mouna Sleiman

Sponsorenlauf 2019

Am 02.10.2019 hatten unsere Schülerinnen und Schüler am Rheingau-Gymnasium die Möglichkeit, im Rahmen des Sponsorenlaufs Spenden für einen wohltätigen Zweck zu erlaufen. Den wohltätigen Zweck wählten in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9FE1 im Ethikunterricht aus. Sie entschieden sich für das *Schutzengelwerk,* eine gemeinnützige Organisation zur Kinderhilfe, die von Armut und sozialen Problemen betroffenen Kindern regelmäßige Mahlzeiten, altersgerechte Betreuung, sportliche und kulturelle Aktivitäten sowie aufmerksame Ansprechpartner ermöglicht. Dank laufstarker

Schülerinnen und Schüler und spendenbereiter Eltern und Verwandten konnte ein Betrag von 797,15 Euro erlaufen werden. Diesen Betrag übergaben die Schülerinnen und Schüler

der Klasse 9FE1 der Leiterin des *Schutzengelwerks* Frau Bianca Sommerfeld, die vor Ort im Rheingau-Gymnasium über die Arbeit ihrer Organisation informierte und Fragen beantwortete.

Die Klasse 9FE1 bedankt sich vielmals bei allen Sponsoren und allen Schülerinnen und Schülern für die erbrachte Summe. Vielen Dank auch an die durchführenden Sportlehrerinnen und Sportlehrer.

Oliver Schulte, Referendar, Fach Ethik

Schülerfahrt 2020 (Grundkurs Skilauf)
nach Saalbach-Vorderglemm
(6. – 15.1.2020)

Zum vierten Mal konnten wir die Unterkunft in Saalbach-Vorderglemm/Österreich beim Ferienhof Wölflbauer besuchen. Die Freude des Wiedersehens war sowohl bei den Gastwirten als auch bei uns Rheingauern sehr groß.

Der Ferienhof Wölflbauer liegt mit 15 Minuten aufsteigendem Fußweg abseits des Straßenlärms und direkt an der Skipiste Vorderglemms, sodass ein morgendlicher Beginn und nachmittäglicher Abschluss des Skiunterrichts ohne Fahrten mit dem Skibus erfolgen kann. Der Hof verfügt über sehr gemütliche Mehrbettzimmer (bis zu sieben Personen) für die Schülerinnen und Schüler, zwei nebeneinander gelegene Speiseräume, welche abends auch gesellig genutzt werden können, einen Skikeller mit beheiztem Stiefeltrockner und einem Gemeinschaftsraum mit Tischtennisplatte. Eben die Lage und Ausstattung bieten gute Voraussetzungen für gruppendynamische und soziale Prozesse nicht nur auf der Piste, sondern auch im Verlauf des Abends in der Unterkunft, wie sie von uns auf dieser Gruppenfahrt sehr gewünscht, unterstützt und auch gefordert werden.

Die Schülerinnen und Schüler werden mit Lebensbedingungen konfrontiert, die andere Verhaltensweisen und Einstellungen als das Großstadtleben erfordern. Die Gruppe ist in dieser Umgebung auf sich selbst angewiesen, ein Umstand, der auf besondere Weise soziale Lernfelder erschließt.

Die Schülerfahrt war als Skifahrt (Kurs „Fahren, Gleiten und Rollen auf Schnee“ – Skifahren sp-2.G5.I) geplant. Im Zentrum des Unternehmens stand der Skiunterricht.

Die Reduktion des Programms im zeitlichen Umfang auf acht Skitage und Ausdehnung der beiden Unterrichtsblöcke pro Tag auf 2,5 bis 3 Stunden haben sich wieder bewährt und entsprechen dem zeitlichen Umfang eines regulären Semestersportkurses. Die Übungszeiten wurden von den Schülerinnen und Schülern als sehr intensiv, aber auch als leistungsverbessernd wahrgenommen. Einzelne Schülerinnen und Schüler hatten die besondere sportliche Belastungssituation in einer Höhenlage von über 1500 m unterschätzt und machten mehr Pausen als die Mehrheit.

Die Schneelage war vor Ort gut bis ausreichend: Alle Pisten und Lifte im Skigebiet (270 km) wurden durchgehend betrieben.

Die direkt angrenzende mittelschwere Piste konnte von fortgeschrittenen Skifahrern problemlos sofort bewältigt werden. Der Anfängerskiunterricht erfolgte zunächst auf einer der Unterkunft angrenzenden Ebene und wurde ab dem zweiten Skitag auch auf den unterkunftsnahen Pisten und in Saalbach betrieben. Das Skigebiet ist übersichtlich gestaltet, sodass wir uns schnell orientieren konnten.

Der Skiunterricht in drei Gruppen verlief sehr engagiert und erfolgreich für fast alle Teilnehmer. Die meisten Schülerinnen und Schüler waren hoch motiviert und konnten Lernfortschritte machen. Besonders die Fahranfänger zeigten täglich beachtliche Fortschritte. Einzig nur mit drei Skilehrern zu arbeiten ist für die Gruppengröße und die Intensität des Skifahrens ungünstig.

Insgesamt war die Fahrt wieder ein großer Erfolg für alle Schülerinnen und Schüler. Das Fahrtkonzept hat sich bewährt.

Die Schülergruppe hat sich auch dieses Jahr nach Aussage der Hüttenwirte und anderen Hausgästen durchgehend sehr erfreulich verhalten, was dazu führt, dass auch im nächsten Schuljahr der Grundkurs Skifahren wieder am gleichen Ort stattfinden kann.

Großer Dank gilt nicht nur Frau Richter, sondern auch ausdrücklich dem externen Begleiter Herrn Hagen Apostel, ehemaliger Schüler unserer Schule, welcher bereits zum elften Mal seinen Urlaub für die Begleitung der Fahrt investierte. Mit seinen Erfahrungen im Rettungsdienst und Kenntnissen als Bergführer und Skilehrer und nicht zuletzt seiner Schülerverbundenheit bereichert er die Fahrt außerordentlich.

Manuel Fiedler, Leiter der Skifahrt

Der Sänger Julian Prégardien und der Pianist Lars Vogt mit Schuberts „Winterreise“ am Rheingau-Gymnasium

Was für ein Geschenk an unsere Schülerinnen und Schüler! Der Sänger Julian Prégardien und der Pianist Lars Vogt, beide professionelle Künstler, musizierten am 29. November 2019 Franz Schuberts „Winterreise“ in unserer Aula. 120 SchülerInnen der Grund- und Leistungskurse Musik sowohl des Rheingau- als auch des Paul-Natorp-Gymnasiums hörten sehr aufmerksam der eindrucksvollen Interpretation der beiden Künstler zu. Hier zwei Schülerresumées zum Konzert:

„Ich fand das Konzert einzigartig und gefühlvoll. Die beiden Künstler haben wunderbar miteinander harmoniert. Auch wenn es eigentlich nicht meine Musikrichtung ist, hat mich die „Winterreise“ emotional berührt. Noch nie habe ich von einem klassischen Konzert so positive Gefühle mit nach Hause genommen.“ (Schüler, Q3)

„Ich gebe zu, zu Beginn etwas skeptisch gewesen zu sein. Ein Konzert nur mit Klavier und Gesang in einer Schule, auch noch vor Schülerinnen und Schülern, die teilweise noch nie etwas von der „Winterreise“ gehört haben, das kann ja nur schief gehen. Umso mehr hat

mich dann das endgültige Konzert in seinen Bann gezogen. Die Emotionen in Gesang und Klavier zogen schnell den ganzen Saal an und faszinierten die Schülerinnen und Schüler. Der Saal, in dem zuvor eine Gruppe Schüler saß, verwandelte sich erst durch die Musik in ein Publikum. Es war sehr beeindruckend!“ (Emilia, Q3)

Die SchülerInnen im Publikum und die Fachschaft Musik möchten sich ganz herzlich bei den beiden Künstlern für dieses tief bewegende Konzert bedanken. Nichts kann das unmittelbare Hören und Erleben dieser Kunstlieder aus allernächster Nähe und von so professioneller und auch besonderer Interpretation ersetzen. Wir sind uns sicher, dass dieses Konzert und das anschließende Gespräch noch lange in jedem Einzelnen nachwirken werden.

Ein ganz großer Dank an Herrn Prégardien und Herrn Vogt für diesen wertvollen Vormittag!

Annette Füchte, Fachleiterin Musik

Weihnachtsmusikabende am 18./19. Dezember 2019

Keine Musikabende ohne vorhergehende Generalproben! Dieses Mal haben wir dazu zum zweiten Mal 5. und 6. Klassen unserer kooperierenden Schule, der Stechlinseeschule, eingeladen. So konnten knapp 100 Grundschülerinnen und Grundschüler eine Stunde dem Chor II, dem Orchester und der Big Band lauschen. Ein Dank an die Kolleginnen und Kollegen der Stechlinsee-Schule, die diesen Probenbesuch organisiert haben. Die jungen Zuhörerinnen und -zuhörer waren ein äußerst aufmerksames Publikum!

Natürlich konnte ihnen nicht das ganze umfangreiche und stilistisch sehr vielfältige Programm unserer Musikabende präsentiert werden. An den Abenden wurde Klassisches, Filmmusikalisches, Weihnachtliches, Jazziges und Populäres von den musikbetonten 7. und 8. Klassen, den Wahlpflichtfächern Musik der Jahrgangsstufen 8 – 10, den Leistungskursen Q1 und Q3, dem Ensemblekurs und natürlich allen unseren Musik-AGs (Chor I, Chor II, Liftband, Big Band, Vororchester, Orchester) dargeboten. Durch die Musikfahrt in Wismar konnte auch ein gemeinsames Stück von Chor II und Orchester zu Gehör gebracht

werden: Gabriel Faurés „Cantique op.11“, das die Musikabende stimmungsvoll beschloss.

Wir vom Fach Musik möchten uns bei allen mitwirkenden Musikern und Musikerinnen, den Assistenten Judith Gerhard und Tim Gerth, der Technik-AG unter der Leitung von Frau Sleiman, bei Herrn Koseler für die Bild- und bei Herrn Rislov für die Filmaufnahmen, bei den Ausrichtern des Buffets, bei Frau Kahlen für die Plakaterstellung, bei unserer Sekretärin Frau Khalidi und bei unserer Schulleitung für die Mitorganisation und Unterstützung bedanken. Nur durch das Ineinandergreifen so vieler Akteure können die Musikabende zu einem solch besonderen Abschluss vor den Weihnachtsferien werden.

Annette Füchte, Fachleiterin Musik

21. Soirée française Schöneberg 2020

Zeit: Donnerstag, den 5. März 2020, 18 Uhr

Ort: Aula des Rheingau-Gymnasiums; Eingang Homuthstraße neben dem Sportplatz Wiesbadener Straße; Bus 186 oder U-Bhf. Friedrich-Wilhelm-Platz

Mitwirkende: Verschiedene Grund- und Oberschulen Schönebergs

Kaltes Buffet

Organisatorinnen:
B. Offrich, Georg-von-Giesche-Schule
und S. Müller-Kahl, Rheingau-Gymnasium

Frühlingsmusikabende

Zeit: Donnerstag, den 4. Juni 2020, 19 Uhr
Freitag, den 5. Juni 2020, 19 Uhr

Ort: Aula; Eingang Homuthstraße

Mitwirkende: Beiträge der Klassen 7 – 10 und der Jahrgangsstufen 11 und 12

Karten an der Abendkasse (3€/ermäßigt 2€)

Terminübersicht

21.2.	Kl. 10: Präsentationsprüfungen MSA Kl. 9: Berufsberatung Kl. 7/8, WK: Projekte, Exkursionen
24.2.	Kl. 7 – 10, WK: Wandertag; 8. Klassen im Anschluss daran VERA 8
3.3.	Rückgabe Lernmittelfonds
5.3.	21. Soirée française (Aula 18 Uhr)
12.3.	Tagung zum Schulprogramm (Amerikahaus)
20.3.	Lounge-Konzert im Foyer zur Homuthstraße, 19 Uhr
24.3.	letzter regulärer Unterrichtstag für Q4
1.4.	Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen (Spanisch 27.3.)
1./ 3.4.	Fototermine Klassen 7-10, Q2 und WK
6.4. – 17.4.	Osterferien
8.5.	außerordentlicher Feiertag (Tag der Befreiung)

Redaktion: R. Franz: franzronald@mac.com
K. Wittneven wittneven@snafu.de
Anregungen und Hinweise sind jederzeit willkommen.
Für die Inhalte der Beiträge sind die Autoren selbst verantwortlich